

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Giordano Bruno-Denkmal auf dem Campo dei Fiori.*)

Campo dei Fiori, färmahlt den Namen
Ist jener düstere Platz nicht wert,
Ein düsteres Bild in düsterem Rahmen,
— Ein Menschenleidkai von Flammen verzehrt.

Noch stehen die alten, schlimmen Paläste,
Die einst hier die Inquisition erbaut.
Doch mitten drin, eine Burg, eine Fest,
Das Denkmal dessen, der sie durchschaut.

Giordano Bruno, du kühner Forscher,
Hast unser Jahrhundert vorausgeahnt!
Das Weltgebäude, es wurde moricher,
Als du einen neuen Bau geplant.

Und denk ich dran, der Blick sich mir feuchtet,
— Du sittest dein Schaf, ein ganzer Mann.
Am hellen Mittag, von Fackeln beleuchtet,
Den Scheiterhaufen steigt du hinan.

Rum blühn' die Blumen, wo einst deine Asche
Am Campo dei Fiori im Winde verweht,
Sie blühn', vergeht' wie die Zeit, die rachte,
Die so schnell vergibt und — vorübergeht.

— Willi Marcusen.

Moderne Dienstmädchen.

In einem Mietbüro in Berlin unterhandelt eine Dame mit einem einzustellenden Dienstmädchen. Die Unterhandlung hat schon eine geraume Weile gewährt; die selbstbewußte Art, wie das Mädchen das Verhör der Dame führt, fällt dieser sichtlich mehr und mehr auf die Nerven.

* Der Philosoph und Naturforscher Giordano Bruno, Dominikanermönch, wurde auf diesem Platz am 17. Februar 1600 von den Inquisitoren verbrannt.

Wer an Appetitlosigkeit, Blutarmut, Ver-
venschwäche und deren Folgezuständen (Malligkeit,
Schwindelfälle) leidet, nehme den kräftigenden
"St. Urs-Wein". Erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50
die Flasche oder direkt von der "St. Urs-Apotheke,
Solothurn", franz. gegen Nachnahme. [3445]

Berner Halblein bestre Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Eine gut empfohlene Tochter, welche
die Hausgeschäfte versteht und
einfach bürgerlich kochen kann,
wünscht Stelle in einer gute, kleine
Familie, wo Gelegenheit gegeben ist,
auch die feinere Küche zu erlernen.
Die Suchende kennt auch die Hand-
arbeiten und hat gut erzeugte Kinder
lieb. Gefl. Offerten mit näheren Angaben nimmt die Redaktion unter
Chiffre U 3581 entgegen. [3581]

Für eine junge, deutsche Tochter,
welche die französische Sprache
erlernen und in der Hausratschaft,
sowie in den guten Umgangsformen
gewandt werden soll, wird in der
französischen Schweiz passende Pension
zu bescheidenem Preis gesucht,
sei dies nun in einem guten Privathaus
oder in einem Institut. Gefl.
Anerbieten mit Angabe von Referenzen
und Pensionspreis befördert die Ex-
dition. [3576]

Jüngeres, gebildetes Fräulein, aus
guter Familie, Deutsche, wünscht
Stellung in seinem Hause zur Besor-
gung von Kindern, nicht unter zwei
Jahren. Lust und Liebe zu dieser
Bethätigung ist vorhanden. Antritt
auf März oder April. Offerten sub
Chiffre N 3569 befördert die Ex-
dition. [3569]

Hochlehrtochter.

Zur gründlichen und praktischen Erlernung der feineren Küche, sowie verschiedener Handarbeiten, können auf Mitte Mai in gebildetem Privathaus 2 Töchter aus guter Familie eintreten. Näheres bereitwilligst brieflich. Anfragen unter OP 1250 postlagernd Rüti (Ct. Zürich). [3574]

Eine gut erzeugte Tochter, welche
Liebe zu Kindern hat und mit
ihnen umzugehen versteht, nimmt
Stellung an als Kinderfrau in
Kindern im Alter von 2½—3 Jahren,
in Hotel- oder Privatfamilie. Ge-
wissenhafter und freundlicher Pflichterfüllung kann man versichern! sein.
Gefl. Offerten unter Chiffre R 3573 be-
fördert die Expedition. [3573]

Gebildetes Fräulein (Badenserin),
gesetzten Alters, aus guter Fa-
milie, das Liebe zu Kindern hat und
sich gern mit ihnen beschäftigt,
wünscht Stellung in seinem Hause zu
Kindern nicht unter zwei Jahren.
Antritt auf März oder April. Gefl.
Offerten sind unter Chiffre AB 3561
an die Expedition erbeten. [3561]

Schließlich nimmt das Frage- und Antwortspiel folgende Wendung: Das Mädchen: Und wer besorgt das Fensterputzen? — Die Dame (ironisch): O, das besorge selbstverständlich ich. — Das Mädchen: Und wie ist es mit dem Stubenbohnen? — Die Dame: Wird natürlich von mir besorgt. — Das Mädchen: Und wer hilft beim Großreinemachen? — Die Dame: Mein Mann und ich. — Das Mädchen (das jetzt endlich lustig wird): Und wer plättet die seine Wäsche? — Die Dame: Aber natürlich ich!

Aber nun, bitte, sagen Sie mir: Können Sie Französisch? — Das Mädchen (verdutzt): Französisch? Nein, das kann ich nicht. — Die Dame: Können Sie Klavier spielen? — Das Mädchen: Nein, natürlich nicht. — Die Dame: Können Sie meinen Kindern bei den Schularbeiten helfen? — Das Mädchen: Nein! — Die Dame: Ja, meine Liebe, dann muss ich leider auf Sie verzichten. Denn wenn ich Ihre Haushalter übernehmen soll, dann müssten Sie doch in der Lage sein, irgendwann meine zu besorgen! Adieu! — Das Mädchen (dem für den Augenblick sein Selbstbewusstsein abhanden gekommen ist): Aber . . . aber . . . (wütend): Na, dann Adieu!

Neues vom Bücherman.

Das bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart erscheinende volkstümliche Brachtwerk „Die Tiere der Erde“ von Professor W. Marshall ist mit der soeben erfolgten Ausgabe der Lieferungen 45 bis 50 komplett geworden und wird mit den drei stattlichen Bänden, in die es zerfällt, jeder deutschen Haussbibliothek zur Zweideck gereichen. Der Verfasser, bekanntlich einer der ersten Fachmänner auf dem Gebiete der Zoologie, hat in seiner Arbeit mit seltenem Feingefühl die Forderungen der Wissenschaft und des belehrungs-

bedürftigen Laien zugleich zu befriedigen verstanden; die Darstellung ist ebenso exakt und gebiegen, wie lebendig und anregend, so daß man „Die Tiere der Erde“ als das Muster eines modernen, populär-wissenschaftlichen Werkes bezeichnen darf. Was dieser Tierfunde aber noch einen weiteren besonderen Wert verleiht, ist das reiche, über 1200 Abbildungen und 25 farbige Tafeln umfassende Illustrationsmaterial, das ausschließlich auf Naturaufnahmen beruht und die ganze Fauna der Erde in denkbare größter Aufzähllichkeit und Lebenswahrheit vorführt. Die jetzt erschienenen Schlüsselserien, in denen Fische, Mantel- und Weichtiere, Gliedertiere, Wirmer, Schalenhäuter, Sack- oder Höhlentiere und Artiere behandelt werden, enthalten außer zahlreichen Textabbildungen wieder drei vorzülliche farbige Tafeln, auf denen überraschend naturgetreu Käfer, Schmetterlinge, Korallen u. s. w. dargestellt sind. — Im Anschluß an die vorliegende allgemeine Tierfunde wird demnächst bei dem oben genannten Verlag in derselben Ausstattung ein Spezialwerk über „Unse're Haustiere“ erscheinen, das unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner und Tierfreunde von Professor Dr. Klett in Stuttgart herausgegeben wird. Hund, Katz, Pferd, Esel, Schaf, Ziege, Kuh, Huhn, Kaninch, unfer Stubenvögel u. s. w. werden in diesem Werk in ihrem innern und äußeren Bau, in ihren allgemeinen Eigenschaften und einzelnen Besonderheiten (Aufzucht, Pflege, Dresfur, Züchtung), in ihrem Verhältnis zum Menschen u. s. w. ausführlich geschildert und in über 650 vollständig neuen Illustrationen, die sämtlich auf Photographien nach dem Leben beruhen und von denen noch keine in „Die Tiere der Erde“ verwendet worden ist, dem Tierfreund vor Augen geführt. Diese einzigartige Naturgeschichte unserer Haustiere, die nach Inhalt und Anlage als ein Hausbuch bester Art gedacht ist, wird in 20 Lieferungen à 60 Pfg. erscheinen.

GALACTINA **Kindermehl**
erleichtert das Zahnen
kräftigt und stärkt den kleinen Körper, verhütet und
heilt Erbrechen und Diarrhoe. [3516]

In Apotheken, Drogerien etc.

Bei Disposition zu Katarrhen und Asthma
verwendet man mit bestem Erfolge das gesetzlich ge-
schützte Spezialmittel „Antituberulin“. Es ist zu-
gleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwind-
lucht. Preis 1/4 Fr. Fr. 5.—, 1/2 Fr. Fr. 3.50. [2919]

kleinstiger Fabrikant: Apotheker W. Kräz, Bielefeld bei Bozel.
Depots: Apotheker Bozel, Herlau; Markt-Apotheke Bozel; Apotheker zum Bitronnenbaum, Schaffhausen; Apotheker Reitschmann, Rüthen.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

Eine im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, mit den Bedürfnissen einer guten und besten Klientel vertraut, im Umgang mit den Angehörigen verschiedener Nationen gewandt, schneidige Leiterin, gegenwärtig im Ausland eine solche Stelle bekleidet, ist geneigt, die Direktion eines soliden und gut accreditierten Fremden-Etablissement in der Schweiz zu übernehmen, eventuell sich an einem solchen thätig und mit Kapital zu beteiligen. Es können nur seriöse Offerten berücksichtigt werden. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre „Directrice“ 3560 befördert die Exped. [3560]

Hausdame

gesucht

in einen feineren Haushalt zu einem Herrn gesetzten Alters. Gewünscht: mittleres Alter bei bester Gesundheit, praktische Erfahrung in selbständiger Führung des Haushaltes, taktvolles, liebenswürdiges Auftreten, allgemeine Bildung und angenehme Erscheinung. Protestantische Konfession. Ausführliche Offerten über bisherigen Wirkungskreis und Beilage der Photographe vertrauensvoll erbeten sub Chiffre Za G 269 an Rudolf Mosse, St. Gallen. [Za G 269] [3582]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

1864

Die von Kennern bevorzugte Marke.</

Briefkasten der Redaktion.

Vensee. Wenn Sie auch schon lange sich nicht mehr haben vernehmen lassen, so kommt von Vergessen noch keine Rede sein, dafür sorgt doch schon ihr Name. Wir freuen uns sehr, Neues von Ihnen zu vernehmen. Seien Sie inzwischen herzlich begrüßt.

Eifriger Leser in A. Sie wollen also den "Effekt" abwarten, um nachher event. den gleichen Glücksweg zu betreten. Immerzu, wenn die Geldfrage nicht offen im Vordergrund steht oder versteckt im Hintergrund lauert; denn derlei Substanzloses verzögert immer den gefürchteten Rachen unseres Redaktionshundes, ohne es erst den Leserinnen zu servieren. Als eifriger Leser aus Grundsatz und Gefinnungsbereinstimmung wird ein Gesuch aus Ihrer Hand kaum der verbotnen Kategorie zugestellt werden müssen. Wir wollen also gerne gewartigen.

Frl. L. B. in J. Sie werden sich einige Tage gebunden müssen, um zur gewünschten Nachricht zu gelangen.

Fr. M. in A. Der Kopfschmerz ist sehr selten ein Leiden an sich, sondern er ist meistens eine Begleiterscheinung eines Nebels, das anderswo seinen Sitz hat. Störungen in der Säftecirculation haben fast immer Kopfschmerz im Gefolge. Bei heftigen nervösen Kopfschmerzen mit Frösteln, das gerne morgens nach

dem Aufstehen sich meldet, nehmen Sie mit großem Erfolg ein warmes Säbelpflegebad, wobei auch die Füße in ein tiefes Gefäß mit recht warmem Wasser gestellt werden. Der Körper und auch die Füße müssen sehr gut zugedeckt sein, am besten mit einem Tuch, einer Wolldecke und einer großen Federdecke, so daß nur der Kopf unbedeckt ist. Die Helle ist abzuhalten, aber das Zimmer muß gut ventilirt sein. In kurzer Zeit bricht reichlicher Schweiß aus, das Kopfweh hat nachgelassen und das Frösteln hat einer behaglichen Wärme Platz gemacht. Sehr gut ist es, durch Zugießen von heißen Wasser unter der Decke, den Schweiß längere Zeit zu unterhalten. Nachher wird beim Verlassen der Wohnung der Körper rasch kalt abgemahnt und ins Bett gelegt. Das Zimmer wird verdunkelt, der frischen Luft aber Eingang gewährt, worauf ein erquickender Schlaf und beim Erwachen ein wohliges Behagen erfolgt. Ein Vollbad hat nur selten diese den Kopf entlastende Wirkung.

Hrn. B.-J. in B. Wer möchte nicht mit Ihnen das Lob der Mutterliebe singen! Aber das höchste ist sie doch nicht, denn die Mutterliebe ist etwas vor der Natur Gegebenes und Geordnetes. Auch das Thier übt Mutterliebe und zwar nicht selten bis zur Selbstvernichtung. Ungleich höher als die Mutterliebe steht die Liebe, die ein Fremder sich annimmt, die persönlich

große Opfer bringt, wobei die treibenden Gründe in keinerlei verwandtschaftlichen Beziehungen gesucht werden kann. Wird solche Liebe in der Stille gelebt, so daß alles Persönliche ausgeschlossen ist, daß einzig und allein das gute Herz zu den Opfern antreibt, so muß dies als die höchste und reinste Liebe bezeichnet werden. Wir wollen damit nicht der Mutterliebe ihren Nimbus rauben, denn sie ist ja etwas so unendlich Schönes, doch müssten wir dem noch Erhabeneren sein Recht werden lassen.

Beklagen Sie nicht,

meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigsten Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer bereichert Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lila-weißen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 10716 X) [3371]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei
**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachschweiß.

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit **chronischen Bronchialkatarrhen**, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Astmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“. [3526]

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Eine junge Tochter, gelernte Damen-
schneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheitlichen Rücksichten auch im Haushalt betätigten könnte. Die Suchende ist Waise und ist ihrer daher der Anschluss an eine geeignete Familie Bedürfnis. Ges. Offerten unter Chiffre F 3347 befördert die Expedition. [3547]

Man sucht zur Pflege eines Töchterchen von 15 Monaten eine gewissenhafte, reinliche, junge

Dolontärin

von wenigstens 18 Jahren, die schon dient hat. Lohn 10 Fr. Familienleben. Offerten mit Photographie und Referenzen sind zu senden unter Chiffre J 10597 L an die Annonce-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [3572]

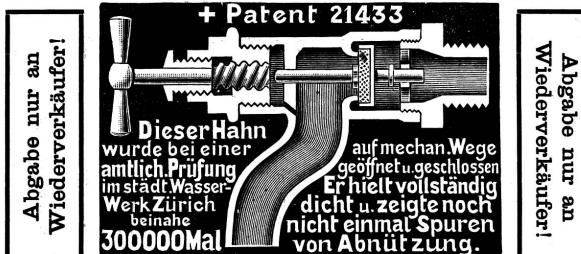
Gesucht auf 1. März
eine durchaus pflichtgetreue und erfahrene Kinderfrau, event. Kindermädchen, zu gut erzogenen Kindern in Arztfamilie in Zürich V, bei schönem Lohn und freundlicher Behandlung. Offerten unter Chiffre B 3356 befördert die Expedition. [3556]

Eine Tochter gesetzten Alters, aus guter Familie, mit besten Referenzen sucht Stelle zu älterem Herrn resp. Dame, eventuell auch zur Erziehung von Kindern. Ges. Offerten unter Chiffre E K 3578 an die Expedition des Blattes. [3578]

Gesucht:
in ein kleines Krankenhaus ein Mädchen, das Lust zur Krankenpflege hat. Offerten unter Chiffre 3575 befördert die Expedition. [3575]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantiert tropfsichere Wasserhähne



Armaturen - Fabrik LYSS.

Geröstetes Weizenmehl

Marke O. F.

aus der ersten schweizer. Mehrlösterei

WILDEGG

(Za G 1283)

ist für

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!



Miro beseitigt mit Sicherheit alle Unreinigkeiten im Gesichte und des Körpers, verleiht einen rohen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weiße Hände.

Miro entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweisses und ist als Zusatz für Bäder eine Wohltat für den menschlichen Körper.

Miro ist besonders ein ausgezeichnetes Mundwasser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch, stärkt das Zahnmischfleisch und erhält stets schneeweisse und gesunde Zähne.

Miro ist erhältlich à Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Coiffeur-Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3273]



Heirate nicht
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefe gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater Fr. 1.50 Schnitz und Zwetschgen, das fidele Buch 50 Cts. Eine Predigt in Reimen 20 Cts. Krausimäuse-Predigt 20 Cts. Mischnaschvorlesungen 20 Cts. Handwerkersprüche, usw. 20 Cts. Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts. E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts. Ich rede niemand böses nach, Soloscherz 20 Cts. Wie man Geld verdient 20 Cts. Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3.90 nur Fr. 2.50. [2979]

Versand durch
A. Niederhäuser, Buchhdg. Grenchen.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematoxin

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R. Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

18482

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematoxin. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!



Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei ausschliesslich in bester Makroqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes 2faches Stopfgarn billiger abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 449 Lz) [3548]

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über Nährsalze kommen von E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel. [3459]

Kirchenbau-



Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie Zuger Stadttheater-Lose versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 Fr. und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3504]

Frohe Botschaft

an alle, selbst für chromische und unheilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rhachitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an W. Rath, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465]

Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen.

Alle Dankschreiben. Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Das für Jedermann so wichtige und lehrreiche Buch von Dr. Ernst, prakt. Frauenarzt

„Die kleine Familie“

versendet zu Fr. 3.— gegen Marken oder Fr. 3.20 Nachr. R. Wenger, Zürich II. [3523]

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

*dem Fußboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50. Verkaufsstellen:

Burgdorf: Ed. Zbinden.

La Chaux de Fonds: Perrochet & Cie.

Horgen: J. Staub.

Luzern: Disler & Reinhart.

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3826]

SANATORIUM

„Lebendige Kraft“

Energetische Heilanstalt in Zürich V, Kelenstrasse 8, Zürichberg.

Komfort, Einrichtung, Zentralheizung, elektr. Licht, Lift; bescheidene Preise.

Mit Erfolg behandelte Krankheiten:

Rheumatismus, Gicht, Fett sucht, Zuckerkrankheit, Neuralgic, Hysterie und Hystero-Epilepsie, Migraine, Basedow'sche Krankheit und Herznerverleiden, Arterienkrankheit und Schlaganfälle; Bleischucht und Blatarmut, nervöse Magen-Darmsleiden, habituelle Stuholverstopfung; Erschöpfungs- und Schwächezustände, beginnende Nieren- und Leberleiden; Venenverstopfungen, chronische Haut-ekzeme. Aufnahme von Kindern vom 5. Lebensjahr an: Skrofulose, Nervosität, Verdauungsleidungen, rheumatische Erkrankungen, Veitstanz. [3172]

Auch im Winter geöffnet.

Prospekt zu Diensten.

Dr. med. M. Bircher-Benner.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“

versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3460]



Schutzmarke.

diätetische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei Verdauungsstörungen:

Burk's Pepsinwein ••••• gross Flasche Frs. 7.—, mittlere Frs. 3.—, kleine Frs. 1.50.

bei Nervenschwäche und Blatarmut:

Burk's Eisen-Chinawein ••••• grosse Flasche Frs. 7.—, mittlere Frs. 3.—, kleine Frs. 1.50.

Burk's China-Malvasier ••••• grosse Flasche Frs. 6.—, mittlere Frs. 3.—, kleine Frs. 1.50.

bei Magenleiden:

Burk's Condurango-Wein ••••• grosse Flasche Frs. 6.—, mittlere Frs. 3.—, kleine Frs. 1.50.

Burk's Salmiakpastillen B in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und Frs. 1.50.

Burk's feinste Lakritzen ••••• in Springdosen zu 50 cs.

Burk's Oxygen, Lutfreinigungsmittel in Original-Flaschen zu Frs. 2.—. Hauptniederlage in Romanshorn: Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

[3458]

Verstellbare

Bett-Tische

und [3535]

Kopf-Lehnen

Grosses Lager in

Bidets — Nachtstühlen

sowie sämtliche

Krankenpflege-Artikel.

Gesichtshaare-Wurzel-Entfernung!

unter Garantie, wo alle andern Mittel nur vorübergehende Beseitigung erzielen, beseitigt rasch, dauernd und gründlich mit leicht anwendbaren und unschädlichen [3476]

Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Tausende Dankeschreiben vorhanden! Verlangen Sie Gratisbroschüre über Schönheitsfehler.

PALMIN

feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum

50% Ersparnis gegen Butter!

Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten

Brechdurchfall

der Kinder,

Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische

Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitalen, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]



LOSE

vom Stadttheater in Zug versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cs. das grosse Loseversandt-Depot Frau Hirzel-Spuri, Zug. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3535]

Alle Wochenbettartikel

als:

Gummienterlagstoffe, Sublimat - Holzwollwatte - Unterragen; Irrigatoren, Irrigator-garnituren, Bettschüsseln, Bettwärmeblaschen sind stets auf Lager. Sanitätsgeschäft [3197]

M. Schaerer A.-G., Bern.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

| per engl. Pfld. | per 1/2 kg |
|-----------------|------------|
| Orange Pekoe | Fr. 4.50 |
| " | 3.60 |
| Broken Pekoe | " 4.— |
| Pekoe | " 3.30 |
| Pekoe Souchong | " 3.60 |
| " | 3.40 |

China-Thee, beste Qualität. Souchong Fr. 3.60, Kiong Fr. 3.60 per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostengünstig. [3410]

Carl Osswald, Winterthur.

Passugger Mineralwasser.

Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris. ☺ ☺ ☺ Vorzügliche Heilquellen.

Ulricus (an günstiger Mineralisation Uichy, Ems, Fachingen und Niederselters übertreffend) bei Influenza, Kataarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Husten, Verschleimungen jeder Art; Leber- und Nierenleiden, Gallensteinbeschwerden.

Melene (ähnlich Wildungen) bei Krankheiten der Harnorgane, Gries- und Steinbildung. Harnreibende Wirkung.

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen. ☺ ☺ ☺

Fortunatus (stark alkalisches Jodwasser) bei gewissen Kropfformen, Scrofulose, frühzeitiger Verkalkung der Adern und Glaskörpertrübungen.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Blutarmut und Bleidsucht.

Theophil bestes schweizerisches Cafetwasser, säurehaltig und verdauungsfördernd [38650]

Schloss St. Prex am Genfersee.

Prakt. Töchterinstitut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch, Musik, Method. Gang in Hand- und Nährarbeit. Zuschniden. Anleitung zum bürgerlichen Kochen. Haushaltung. Refer. Prospe. [3879]

Töchter-Pensionat

„Bon Accueil“

Chamblon, 30 m von Yverdon.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache in allen Fächern. Englisch, Musik, sowie Hausarbeiten und feinere Handarbeit. Pensionspreis 800 Fr. jährlich. Schöne Lage auf der Höhe. 650 m ü. Meer. Gesunde Luft. Ge-wissenhafte Referenzen. Prospekt zur Verfügung bei der Vorsteherin 3521] Fr. Wwe. Favaz.

Pensionat & Haushaltungsschule in Schloss Chapelles ob Moudon.

Sommer-Kursus 1905 — 5 Monate vom 1. Mai an.

Besondere Bedingungen für Jahres-Aufenthalt.

Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Zweigen der Haushaltung. — Französisch. — Prospekt und Referenzen. (H 30246 L) [3505

Mme. Pache - Cornaz.

Als unerlässlich „Jeh Mabs“

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfohlen [3887]

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.

zur gründlichen Pflege der Haare ist unabdingt das antisepische Kopfwasser

„Jeh Mabs“



Prospekte mit Preisangabe versendet [3832] J. G. Meister Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

Monatsbinden

sehr bequem, Qual. I per Dtz. Fr. 1.80, Qual. II Fr. 1.30, Gürtel dazu 60 Cts., versendet R. Wenger, Zürich II. [3522]

Familien-Pension.

Madame Veuve Poget à Cossonay (Vaud) recevra en pension 4 jeunes filles, pour apprendre le français. Vie de famille chrétienne, Ecole secondaire renommée. Leçons de langue et musique comprises. Prix de pension: 70 Francs par mois.

References: Messieurs Porta, Pasteur, Lasarraz; A. Walter, Pasteur, à Cossonay. [3548]

E werden auf Ostern junge Töchter in Pension genommen, welche die französische Sprache erlernen und eine gute höhere Schule besuchen wollen. — Familienleben. — Sorgfältige Pflege. — Bescheidener Preis. — Vorzügliche Referenzen. Man wende sich gefl. an [3554]

Mme Zeller - Seiler Neuveville (Suisse).



Bienenhonig

garantiert und kontrolliert Fr. 1.80 das Kilo. (H 30411 L) [3533]

C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Die den Aerzten und Eltern willkommenste Form der Lebertran-Darreichung ist die leichtverdauliche, wohlschmeckende und daher von Jung und Alt gern genommene Lebertran-Emulsion mit Chocolade [3541]

Jecorol

Jecorol ist zum Preise von Fr. 2.50 zu haben durch die Apotheken od. direkt in der Hecht-Apotheke St. Gallen.

Cotillon-Touren

Ballorden, Mützen, Scherzartikel Knallbonbons [3496]

Fastnachts-Artikel.

Verlangen Sie Fastnachts-Katalog. Franz Carl Weber, Spezialhaus Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

[3838]

| | |
|--|------------|
| Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe | Fr. 1.30 |
| Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht | 2. |
| Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Lebertranersatz | 1.40 |
| Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder | 1.40 |
| Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene | 1.50 |
| Mit Santonin, vor treffliches Wurmmittel für Kinder | 1.40 |

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. „

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3829]

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe

1 Fr. angenehm und sicher wirkend. beste Mittel bei Wundstein. [3888]

Englischer Wunderbalsam Ia. Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.

sehr beliebte Marke in 3 Grössen. J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Trauben, rot und weiss,

Apfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familiennisch und bei Ausflügen. Traubensaftkuren. [3818]

Citronensaft. Himbeersyrup. Citronensyrup. —

